



Wo Berlin am schönsten blüht

- | | | | | | |
|---|--|---|--|--|---|
| 01 Ehemaliger Grenzstreifen
S Wollankstraße, S Bornholmer Straße | 05 Gärten der Welt / Kienbergpark
U Kienberg (Gärten der Welt) | 09 Müggelturm
S Spindlersfeld, dann Tram 62 | 13 Naturpark Schöneberger Südgelände
S Priesterweg | 17 Pfaueninsel
S Wannsee, dann Bus 218 | 21 Berliner Dom
S Hackescher Markt
U Klosterstraße |
| 02 Kollwitzkiez
U Senefelder Platz | 06 Volkspark Friedrichshain
S Landsberger Allee | 10 Britzer Garten
U Alt-Mariendorf | 14 Ceciliengärten
S+U Innsbrucker Platz | 18 Grunewald
S Grunewald | 22 Monbijoupark
S Oranienburger Straße |
| 03 Zeiss-Großplanetarium und Ernst-Thälmann-Park
S Prenzlauer Allee | 07 Wiener Straße
U Görlitzer Park | 11 Landwehrkanal
U Hermannplatz | 15 Volkspark Schöneberg-Wilmersdorf
U Rathaus Schöneberg | 19 Zoologischer Garten
S+U Zoologischer Garten | 23 Volkspark Humboldthain
S+U Gesundbrunnen |
| 04 Böttzowkiez
S Greifswalder Straße | 08 Treptower Park
S Treptower Park | 12 Viktoriapark
U Mehringdamm | 16 Botanischer Garten
S Botanischer Garten | 20 Tiergarten
S+U Brandenburger Tor
S+U Zoologischer Garten, S Bellevue | 24 Tegeler See
U Alt-Tegel |

Schon gewusst?

SAKURA CAMPAIGN

Sakura – die Kirschblüte – steht in Japan für Vergänglichkeit, Aufbruch und Schönheit.

Und was das Ganze mit Berlin zu tun hat?

Ganz einfach: Nach dem Fall der Berliner Mauer rief der japanische Sender Asahi TV in Japan seine Zuschauer spontan dazu auf, Kirschbäume für Berlin zu spenden.

20.000 Japaner beteiligten sich an der „Sakura Campaign“, darunter auch viele Kinder mit ihrem Taschengeld.

Und so wurden an verschiedenen Orten, an denen einst die Mauer die Stadt teilte, mehrere tausend japanische Kirschen gepflanzt.

Heute gehören die rosablühenden Bäume zu den schönsten Frühlingboten Berlins.

